

# New York New York

## N&Z

Von Jess\_400

### Kapitel 26: Das Festival - Die Fahrt beginnt!

Kapitel 26- Das Festival - Die Fahrt beginnt!

"Suchst du das hier?" Blitzartig drehte sich Nami und erblickte Zorro, in seiner Hand ihr BH.

Etwas rot im Gesicht nickte sie und nahm ihm das Kleidungsstück aus der Hand, wobei sie ihn ein bisschen musterte. Er trug ein weißes T-Shirt unter einem dunkelgrünen Hemd, dazu eine schwarze Hose. "Danke." "Wie weit bist du? Ein Auto ist bereits da, das andere kommt in wenigen Minuten." "Sofort fertig, jetzt hab ich ja, was ich suchte." Nami sah sich noch mal in ihrem Zimmer um und beschloss, dass sie alles hatte, was sie für einen Wochenendtrip brauchte. Zorro nahm ihr währenddessen die Tasche aus der Hand und die Achtzehnjährige sah ihn daraufhin verdutzt an.

"Was machst du da?" "Es kommt manchmal vor, dass ich nett bin. Selten, sehr selten, aber es kommt vor." "Na wenn das so ist, möchte ich deinen Anflug von Höflichkeit und Entgegenkommen nicht unterbrechen."

Als sie nach draußen kamen, erblickte Nami Nojiko und die Anderen. Nojiko suchte anscheinend etwas und Lysop spielte mit Ruffy fangen. Dann sah sie es, das Auto. Es war ein pechschwarzer Landrover. Ace und Sanji kamen mit weiteren Taschen aus dem Nachbarhaus.

"Oh hallo Nami-Mäuschen! Wie geht es dir heute? Du siehst blendend aus!" "Danke, Sanji.", sagte Nami etwas gezwungen freundlich. Sie hatte aus irgendeinem undefinierbaren Grund schlechte Laune, sie war sehr reizbar und erwartete im Laufe des Tages noch einen Streit, mit irgendwem. Gerade wollte sie Nojiko fragen, was diese denn suchte, als plötzlich ein weiterer pechschwarzer Landrover in die Straße einbog und direkt hinter dem anderen parkte.

"Ah, da sind sie ja.", hörte die Achtzehnjährige Zorro sagen. Eine Sekunde später stieg ein großer Kerl aus dem Auto. Er hatte hellbraune Haare, trug eine Sonnenbrille, doch trotzdem konnte Nami eine Narbe über seinem linken Auge erkennen. Plötzlich öffneten sich die anderen Türen des Wagens und Vivi, Chopper und weiteres Mädchen mit blonden Haaren, >>wahrscheinlich Kaja<< dachte sich Nami, stiegen aus.

"Hey Zorro, altes Haus!" "Corsa!" Freundschaftlich gaben sich Zorro und Corsa die Hand. "Von dir hab ich ja lange nichts mehr gehört, was machst du so?" "Ach, dies und das. Aber ich habe von deinem Unfall gehört. Geht's wieder?" "Mein Knie? Ich spürs kaum noch." "Dann kannst du also auch fahren?" "Natürlich! Aber erst müssen wir noch das Zeug in die Autos packen." Zorro deutete auf den großen Berg von Taschen, Kühlkisten usw.

"Na dann mal los!" "Wartet, wartet, wartet!", sprach Vivi dazwischen. "Wie sollten vielleicht erst mal klären, wer mit wem in welchem Auto fährt." "Das wäre am sinnvollsten.", meinte auch Ace. So entschied sich, dass alle Jungs und alle Mädchen in jeweils ein Auto kamen.

Nami packte gerade ihre Tasche in das hintere Auto, als das blonde Mädchen sie aus Versehen anrempelte, bei dem Versuch ihre eigene Tasche ins Auto zu packen.

"Oh entschuldige bitte!" "Macht doch nichts... ehm wir wurden uns noch nicht vorgestellt, du bist Kaja, stimmt's?" "Ja, richtig." "Ich heiße Nami, freut mich, dich kennen zu lernen." Kaja lächelte etwas verlegen, was Nami zum Schmunzeln brachte.

"Können wir dann endlich fahren?", fragte Sanji. "Jaja, setzt euch schon mal in die Autos!", meinte Ace, der mit Nojiko, Corsa und Nami die Karte beäugte.

"Also am besten fahren wir über den Highway nach Macungle, dann nach Pittsburgh, dann weiter nach Lordstown, dann nach Toledo und schließlich nach Rockfort.", meinte Nami und deutete auf den Weg. "Ich würde lieber in Akron Halt machen und dann nach South Bend und dann nach Rockfort.", meinte Ace. "Wie wär's, wenn wir das in Pittsburgh besprechen? Ich will endlich losfahren, sonst stehen wir noch morgen hier." "OK, dann lasst uns fahren. Ihr fahrt hinter uns!", entschied Ace und alle setzten sich in die Autos. Doch dann...

"Scheiße, ich hab was vergessen!", hörten sie Ruffy sagen und wenige Sekunden später sprang der Strohhutjunge aus dem Auto zum Haus. "RUFFY! Jetzt steig wieder in den Wagen ein!" "Aber ich hab meinen MP3-Player vergessen!" Wie wir ihn kennen, fand Ruffy seinen Player nicht sofort, sodass Ace und Lysop ihm beim Suchen helfen mussten. Auch die Anderen stiegen wieder aus den Autos, da die Suche nach dem vermeidlichen Gerät wohl noch etwas länger dauern würde. Nami hatte die Landkarte auf der Motorhaube ausgebreitet und studierte die Fahrstrecke.

>>Dann Richtung Osten nach Newark, dann nach Harrisburg, dann durch die Halbwüste nach Pittsburgh und dann weiter nach...<< Plötzlich spürte sie, wie sich von hinten zwei Arme um ihre Taille legten und jemand sie sanft auf den Hals küsste.

"Na, das Ziel schon gesichtet?", fragte Zorro mit raunender Stimme. Die Achtzehnjährige drehte sich zu ihrem Freund um und lächelte. "Na ja, ich hab mir nur die Route angesehen." "Und?" "Wir können zwei größere Pausen einlegen und sonst müssen wir durchfahren, sonst schaffen wir das nie bis Morgen Nachmittag nach Rockfort. Hier in Amerika darf man ja nur 88 Km die Stunde fahren, in England ist das anders." "Wie wär's, wenn ich zu dir komme und wir es uns in der letzten Reihe gemütlich machen? Du siehst irgendwie... genervt aus.", sagte Zorro. "Ach, ich hab irgendwie schlechte Laune, aber dass du zu mir kommst, klingt ja wirklich sehr verlockend, aber ich muss vorne neben dem Fahrer sitzen um den Weg im Auge zu behalten, sonst verfahren wir uns nachher noch!" "Das kann doch auch jemand anderes machen..." "Die Anderen müssen doch auch Fahren und deswegen auch zwischendurch schlafen und ich hab ja meinen Führerschein noch nicht und außerdem glaube ich kaum, dass die uns beiden beim Knutschen zusehen wollen, während die

sich konzentrieren müssen." Zorro seufzte. "Wirklich zu schade, aber wenn's nicht geht, dann geht's eben nicht." "Vielleicht heute Abend oder so..." "Ja, schon OK.", sagte Zorro etwas enttäuscht, als plötzlich ein strahlender Ruffy und Ace und Lysop, die mit den Nerven völlig am Ende waren, wieder aus dem Haus kamen.

"Vielleicht kann ich ja dafür sorgen, dass du keine schlechte Laune mehr hast.", grinste der Neunzehnjährige dann und küsste Nami leidenschaftlich. "Hey Zorro, verlegt das besser auf später, wir können fahren!", meinte Ace, als er an den beiden vorbei kam. "Spielverderber...", murmelte Zorro.

Bei den Mädels sah die Sitzordnung folgendermaßen aus: Nojiko am Steuer, Nami daneben. Hinter ihr saß Vivi und hinter Nojiko hatte Kaja Platz genommen. Bei den Männern (\*lol\*) war die Aufteilung folgendermaßen: Corsa saß am Steuer, Ace auf dem Beifahrersitz, Zorro hinter ihm, rechts saß Sanji. In der dritten Reihe hatten Lysop, in der Mitte Chopper und Ruffy Platz gefunden.

"Nojiko?" "Ja?" "Wofür brauchen wir ein Funkgerät?", fragte Nami und deutete auf das Funkgerät vor ihr. "Ace hat es mir gegeben, für den Fall, dass wir uns mal verfahren." "Wir und verfahren? Das schaffen doch eher die Typen da vor uns!", spottete Vivi. "Na hoffentlich fahren die mal... aha, jetzt geht's also los, Mädels!", sagte Nojiko und fuhr hinter dem schwarzen Landrover her.

Nach den ersten hundert Metern schaltete Nami das Radio auf volle Lautstärke und die Fahrt konnte beginnen!

Sie waren gerade auf dem Highway Richtung Osten, als Vivi plötzlich sagte: "Also irgendwie finde ich Corsa richtig süß!" Kaja sah sie schlagartig an und wurde rot. "Ich dachte, du stehst auf Sanji?", fragte Nami. "Na ja, also das Date war ja eigentlich ganz schön, aber Corsa ist irgendwie..." "Älter?", fragte Nojiko grinsend. "So hab ich das auch nicht gesagt! Nein, er ist einfach netter und nicht so aufdringlich wie Sanji. Aber mal zu dir, Kaja. Wie stehen die Aktien?" Kaja konnte inzwischen einer Tomate Konkurrenz machen, doch sagte sie: "Also irgendwie... gibt es da schon jemanden..." "Wer ist es? Einer aus unserer Clique?" "Nun, ja..." "Wer?", fragten Nami, Nojiko und Vivi gleichzeitig. "... L-Lysop."

"Weißt du noch, was Mister Richardson dann gesagt hat?" "Oh diese Worte werde ich wohl nie vergessen! "Napoleon begann seine berühmte Rede mit folgenden Worten... welcher Lümmel schmeißt da mit Papierkügelchen?" Das war echt geil!", meinte Zorro, während sich die anderen vor Lachen die Bäuche hielten.

"Was glaubt ihr, machen die Mädels gerade?", fragte Sanji in die Runde, Herzchenaugen und Flügel waren im Anflug. "Frag sie doch!", meinte Lysop und sogleich griff Sanji nach dem Funkgerät.

"Lysop? Die Memme?" "Hey, er ist keine Memme! Er ist nur... äußerst vorsichtig!" "Du wirst rot, Kaja!", bemerkte Nojiko, als plötzlich ein Lämpchen am Funkgerät rot aufleuchtete.

"Scheiße, was machen wir jetzt?" "Woher soll ich das denn wissen?" "Geht die Batterie zu Ende oder funken die uns an?" "Jetzt macht doch was!" "Hilfe!" Alle vier Mädels sahen nach vorne, doch vor sie hatte sich ein LKW geschoben, sodass sie den anderen Wagen aus den Augen verloren hatten.

"Nami, jetzt mach doch was!" "Was soll ich denn bitte schön machen?" "Drück auf

irgendeinen Knopf oder so, aber mach, dass es aufhört zu blinken!" "Ich mach das jetzt!", meinte Vivi und Nami reichte ihr das Funkgerät.

Vivi drückte auf einige Knöpfe, bis sie plötzlich Sanjis Stimme im ganzen Auto hörten. "Vivi-Mäuschen, bist du das?" "Ehm ja, Sanji. Was ist denn?" "Ich wollte nur mal fragen, was ihr so macht. Wir haben euch aus den Augen verloren..." "Ja, ein LKW hat sich zwischen uns geschoben, aber der biegt gerade wieder ab." Wenige Sekunden später sahen sie wieder den schwarzen Landrover.

"Sonst noch was?" "Wann machen wir die nächste Pause, ich habe Hunger!", rief Ruffy ins Funkgerät. "Ruffy, ihr habt doch genug Futter für ne Footballmannschaft in euerm Wagen!" "Warum hat mir das keiner gesagt?", hörten die jungen Frauen den Strohhutjungen krakeelen.